SMC GW

2006

SCoW

Jahrbuch

SMC GW + SCoW

Liebe Clubmitglieder, liebe Wassersportfreunde und -freundinnen

Zum ersten Mal habe ich das Vergnügen, das Vorwort zu unserem Jahrbuch zu schreiben. Etwas unverhofft wurde ich zum Präsidenten des SCoW gewählt, weshalb ich auch schon jetzt um Entschuldigung bitte, wenn das Vorwort nicht mit der gewohnten präsidialen Würde daher kommt.

Das letze Jahr war wettermässig für die arbeitende Bevölkerung, welche Entspannung am Wochenende auf dem Wasser sucht, wenig erbaulich. Viele verregnete Wochenenden und das Hochwasser im August mit viel Schwemmholz, was die Freude am Segeln für einige Wochen trübte. Dies beeinträchtigte auch den Regattabetrieb.

Erfreulich ist aber, dass die vom SMC GW ausgerichtete 420er SM an 2 von 4 möglichen Regattatagen beste Verhältnisse hatte und unser Segelrevier allen Teilnehmern in sehr guter Erinnerung bleibt. Ebenso konnten viele Läufe der Regattawochenenden, Rund Walensee und das Absegeln bei schönem Wind und regulären Bedingungen abgehalten werden. An dieser Stelle möchte ich allen Teilnehmern und vor allem den Helfern sowie der Jury danken, ohne deren freiwillige Hilfe diese Regatten nicht möglich sind.

Das Regattaprogramm dieses Jahres ist standardmässig gut gefüllt, auch wenn dieses Jahr kein nationales Highlight wie in den ungeraden Jahren 2001, 2003 und 2005 dabei ist. Wobei mir dieser Rhythmus von einer grösseren Regatta alle zwei Jahre auf dem Walensee sinnvoll erscheint, bedenkt man den grossen Aufwand aller Helfer und Organisatoren.

Mein Herz schlägt bekanntlich für die Jollen und die Jachten, besonders wenn sie eine tiefe Yardstickzahl haben. Deshalb freut es mich, dass Einhandjollen derzeit am Walensee einen richtigen Boom erleben. Die drei Contender und 5 Musto Skiffs, die dieses Jahr noch um 2 oder vielleicht sogar um 3 Boote verstärkt werden, wachsen zu einer veritablen Flotte heran. Auch freut mich, dass die Zahl der schnellen Jachten mit modernen Kielformen dieses Jahr ebenfalls zunimmt, was die Attraktivität unserer Regatten sicher weiter erhöhen wird. Eignet sich der Walensee doch ideal, das Potential dieser modernen Konstruktionen und neuen Materialien bei Rümpfen, Masten und Segel zu erleben.

Es sollte unser Ziel sein, die Faszination, die von diesen schnellen Booten ausgeht auf Kinder und Jugendliche zu übertragen, die mit dem Gedanken spielen mit dem Segeln anzufangen oder schon immer dieses Gefühl erleben wollten. Die Zahl der national oder sogar international engagierten Regattasegler vom Walensee ist eher rückläufig. Auch wenn das Regattasegeln nur eine Seite der Medaille ist und die Erholung auf dem Wasser die andere, wäre es schön, wenn unser See wieder einmal eine(n) junge(n) Spitzensegler(in) oder eine junge Spitzenmannschaft hervorbrächte. Am Wind sollte es nicht scheitern.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine tolle Saison 2006, mit viel schönem Wetter, und regelmässigem Wind. Bei den Regatten bitte ich alle, die nötige Balance zwischen sportlichem Ehrgeiz sowie Fairness und Gelassenheit an den Tag zu legen. Das schont das Material und die Nerven. Es würde mich freuen, möglichst viele Mitglieder unserer beiden Clubs beim Ansegeln auf dem Wasser zu treffen.

Hans Schulz, Präsident SCoW

VERANSTALTUNGEN 2006
SMC GW / SCoW

SMC GW

SCoW

Datum			Anlass	Ort	Org.
Fr.	27.	Jan.	GV 2006 SCoW		SCoW
Fr.	17.	März	GV 2006 SMC GW		SMC GW
Fr.	28.	April	Schiffer WK		SMC GW
Sa.	6.	Mai	Ansegeln ohne Spi/Genni mit anschl. Spaghetti-Essen	Mühlehorn	SCoW
Sa.	20.	Mai	Rund Walensee	Mühlehorn	SMC GW
Sa./ So.	3./ 4.	Juni	Jollen-Wochenende - FIREBALL, 470er, DART	Unterterzen	SCoW
Sa./ So.	10./11.	Juni	1. Regatta-Wochenende	Mühlehorn	SMC GW
Sa.	24.	Juni	Wassersporttag	Gäsi	SMC GW
Sa.	24.	Juni	Sommer-Event / Grillplausch	Gäsi	SMC GW
Sa./ So.	24./ 25.	Juni	2. Regatta-Wochenende mit Känguru-Wertung	Mühlehorn	SCoW
Mi.	26.	Juli	Wassersporttag	Gäsi	SMC GW
So.	6.	Aug.	Begleitung für SLRG-"Walensee-Cher"		SMC GW
Mi.	9.	Aug.	Wassersporttag	Gäsi	SMC GW
Sa.	19.	Aug.	Weesen-Walenstadt mit Abendunterhaltung	Gäsi	SMC GW
So.	20.	Aug.	Quinten-Weesen	Quinten	SMC GW
Sa./ So.	26./ 27.	Aug.	3. Regatta-Wochenende	Mühlehorn	SCoW
Sa.	2.	Sept.	Gästefahrt		SMC GW
Sa.	9.	Sept.	Ersatzdatum - Gästefahrt		SMC GW
Sa./ So.	23./ 24.	Sept.	4. Regatta-Wochenende	Mühlehorn	SMC GW
Sa.	7.	Okt.	Absegeln ohne Spi/Genni mit anschl. Spaghetti-Essen	Mühlehorn	SCoW
Fr.	20.	Okt.	Segeldiskussionsabend		SMC GW
Sa.	4.	Nov.	Clubabend SMC GW		SMC GW
Sa.	11.	Nov.	Clubabend SCoW		SCoW
Fr.	26.	Jan. 07	GV 2007 SCoW		SCoW
Fr.	16.	März 07	GV 2007 SMC GW		SMC GW

BERÜCKSICHTIGEN SIE
UNSERE INSERENTEN !

Speiserestaurant
HOTEL POST
Walenstadt

Familie Sahli, Bahnhofstrasse 10, 8880 Walenstadt, Tel. 081 735 12 28
Fax 081 735 23 67

Treff ●	der Ortsvereine
Saal	für Grossanlässe und Seminare
Poststübli	gepflegte Menüs und Spezialitäten
Zimmer	mit allem Komfort

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Familie Sahli

Wir sorgen uns um Ihre Heimfahrt.

STRADA. Die Motorfahrzeugversicherung der Winterthur.

Winterthur Versicherungen
Agentur Walenstadt/Quarten, Daniela Walser, Pizolstrasse 3, 7320 Sargans
Telefon 081 720 07 85, Fax 081 720 07 87, daniela.walser@winterthur.ch

Wir sind für Sie da.

winterthur

RÜCKBLICK

Im vergangenen Jahr 2005 wurden wir nicht gerade mit gutem und schönem Segelwetter verwöhnt. Vor allem an den Wochenenden liess Petrus die Regentropfen des öfteren prasseln. Man denke da nur an das Hochwasser im August, welches den See an manchen Orten über die Ufer treten liess.

Am 28. Januar fand unsere 32. Vereinsversammlung im Hotel Churfirsten in Walenstadt statt, welche von 22 Aktiv-, 4 Ehrenmitgliedern, 3 Junioren, 2 Kandidaten, 1 Passivmitglied und zwei Gästen besucht wurde. Da unser Aktuar Christoph Dürr aus dem Vorstand austrat, musste ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Beat Graf erklärte sich bereit, im Vorstand mitzuarbeiten. Die Versammlung wählte ihn einstimmig und mit Applaus. Unsere Platzwartin, Barbara Schwierin, stellte ihr Amt ebenfalls zu Verfügung. In der Person von David Jarvis konnte ein kompetenter Ersatz gefunden werden.

Am 7. Mai wollten wir unsere Segelsaison eröffnen. Leider war das Wetter derart mies, dass das Ansegeln abgesagt werden musste.

Am Wochenende des 5./6. Juni wurde unser Regattaweekend der Fireballs, 470er und Darts 18 durchgeführt, welches von Michael Bachmann geleitet wurde. Am Samstag konnten 3 Wettfahrten bei kräftigem Westwind durchgeführt werden. In unserem Schopf wurde den Gästen ein Nachtessen serviert. Am Sonntag waren leider keine Wettfahrten mehr möglich.

Am 2./3. Juli fand unser erstes Clubregatta-Wochenende statt, welches nach dem Kängurumodus ausgetragen wurde, und von Erich Moser bestens geleitet wurde. Diese Wettfahrten wurden von 18 Crews besucht. Der Samstag war geprägt von sehr schönem Sommerwetter und einer Flaute. Dies veranlasste die Wettfahrtleitung, uns um 16 Uhr nach Hause zum Grillen zu schicken. Das Grillen beim Schopf in Unterterzen, welches vom Präsi organisiert wurde, fand regen Anklang, und es wurde gemütlich bis spät in die Nacht hinein zusammengesessen. Der Sonntag zeigte sich dann aber von der besseren Seite. Pünktlich zur vorgesehenen Startzeit stellte sich der Westwind mit drei bis fünf Beaufort ein. Dieser kräftige Wind ermöglichte es, zwei schöne Wettfahrten zu segeln.

Das zweite Regattawochenende, welches am 27./28. August hätte stattfinden sollen, fiel buchstäblich dem Hochwasser zum Opfer. Der See war massiv mit Schwemmholz belegt, was faire Wettfahrten nicht zugelassen hätte. Deshalb entschied sich die Wettfahrtleitung, die Regatta abzusagen.

Am Samstag, dem 8. Oktober, trafen sich 14 Crews vor Mühlehorn zum Absegeln. Diese Regatta wurde wie gewohnt von Willi Maurer geleitet. Punkt 14 Uhr, zum Zeitpunkt des vorgesehenen Starts, stellte sich der Westwind mit 4-5 Beaufort ein. Dies ermöglichte es drei schöne Wettfahrten zu segeln. Am Abend trafen sich die Segler im Restaurant Rössli in Murg zum Spaghettiplausch.

Der Seglerdiskussionsabend fand am 21. Oktober im Gashof Mühle in Mühlehorn statt.

RÜCKBLICK (Fortsetzung)

Traditionsgemäss beschlossen wir unser Segeljahr mit dem Clubabend, welcher dieses Jahr im Hotel Seehof in Walenstadt, bei Speis, Trank und Tanz, über die Bühne ging. Diesen Anlass, welcher von Beat Graf bestens organisiert wurde, besuchten etwa 35 Personen.
Als Clubmeister 2005 durfte die Mannschaft Meier / Müller / Christen vor der Crew Maurer / Maurer / Brouwer und den drittplatzierten Schneider / Starkermann ausgezeichnet werden.

Das Absegeln gewannen Stucki / Nold / Eggenberger vor Hofstetter / Schulz / Schulz / Weder und den drittplatzierten Meier / Müller / Christen. Ich bedanke mich bei allen teilnehmenden Mannschaften recht herzlich für ihr Mitmachen und ihren Einsatz.
Zu später Stunde wurde noch flott weiter getanzt und diskutiert. Ich glaube sagen zu dürfen, dass dieser Anlass als sehr gelungen bezeichnet werden darf.

Ein Dankeschön gehört auch allen unsern Seglern, welche den Club im In- und Ausland an diversen Anlässen vertraten und oft mit sehr guten Resultaten heimkehrten.

Ebenfalls danke ich Thomas Stucki für die sehr gute und informative Gestaltung unserer Homepage.

Auch unser Platzwart David Jarvis hat es verstanden, mit einigen Helfern unseren Trokkenplatz in bester Ordnung zu halten. Auch ihnen danke ich herzlich für ihre Arbeit.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die Mithilfe und Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Bedanken möchte ich mich auch bei all jenen Mitgliedern, die sich in den Dienst des Clubs gestellt und zum Clubleben beigetragen haben.

Ich möchte diesen Bericht nicht abschliessen, ohne auch unseren Freunden vom SMC GW ganz herzlich für die gute und kollegiale Zusammenarbeit zu danken.

Ich wünsche Allen in der kommenden Saison Mast- und Schotbruch, schönen Wind und viele erholsame Stunden auf unserem geliebten Walensee.

Unterterzen, im Januar 2006
Präsi Ruedi Meier

P.S. Der Rückblick wäre ohne den Dank an Ruedi unvollständig. Er hat neun Jahre unseren Klub geleitet. Viele Stunden seiner Freizeit hat er investiert, damit unser Klubleben möglich wurde. Dafür gebührt ihm ein grosses Dankeschön.

Hans Schulz

AUSBLICK

Heute zu Schiffsmittag, also um 12.37 stand die Sonne schon 31° hoch. Ein untrügliches Zeichen, dass die nächste Saison vor der Tür steht. Zum Ansegeln sind es nur noch 77 Tage. Es ist also langsam an der Zeit, zum Segelmacher zu gehen, wenn die Segel in der letzten Saison zu arg gelitten haben, die Beschläge dorthin zu versetzen, wo sie schon in der letzten Saison hätten sein sollen und all die Mittelchen einzukaufen, die das Boot auf Hochglanz bringen.

Da mir nach wenigen Wochen Präsidentschaft der Durchblick noch fehlt, ist der Ausblick auch noch etwas verschwommen. Ich weiss jedoch, dass auch dieses Jahr wieder ein voller Regattakalender aufgestellt wurde. Er beginnt am 6. Mai mit dem Ansegeln, 2 Wochen später, am 20. Mai, geht es mit Rund Walensee weiter und wiederum 2 Wochen später, am 3./4. Juni, folgt das Jollenwochenende für die Klassen Fireball, 470er und Dart.

Der Reigen der 4 Regattawochenenden beginnt am 10./11. Juni, zwei Wochen später dann mit Känguru-Start das zweite Regattawochenende, nach der „Sommerpause" am 26./27. August das dritte und am 23./24. September dann das vierte Regattawochenende.

Dazwischen gibt's noch unsere Langstreckenregatten am 19. und 20. August. Abgeschlossen wird die Regattasaison am 7. Oktober mit dem Absegeln.

Die Regattaleiter sind bestimmt und für jede helfende Hand dankbar. Wer sich bei der einen oder anderen Regatta engagieren möchte, soll sich bitte direkt bei mir melden. Schon hier möchte ich mich bei allen bedanken, die uns das Regattieren durch ihren Dienst möglich machen. Das gleiche gilt für alle, die kein Boot haben, aber trotzdem segeln möchten. Einfach bei mir melden, mal sehen ob sich ein freier Platz findet.

Dass wir alle regelrecht, fair und mit dem nötigen Mass an Rücksicht segeln, ist eine Selbstverständlichkeit. Der Kampf um Sponsorenmillionen muss bei uns nicht mit dem letzten Einsatz auf dem Wasser gefochten werden und die globale Medienpräsenz ist bei unseren Regatten eher gering. Wer in dieser Liga segeln möchte, dem empfehle ich, zum Beispiel den America's Cup, wobei die Meldefrist für Valencia 2007 schon abgelaufen ist. Also dann erst 2011 wieder.

Aber Spass beiseite, neben dem Regattieren müssen wir uns auch um den Nachwuchs kümmern. Dann können wir in einigen Jahren unser Jahrbuch mit langen Mitgliederlisten und weniger Text füllen und uns an Erfolgen freuen, die Segler vom Walensee in der Welt erringen.

Balzers, 18. Februar 2006 Euer Präsident Hans Schulz

Yachtcharter an vielen Küsten!

Halt! Unterschreibe keinen Chartervertrag ohne Vergleich mit meiner Offerte! Schnelle Yachten mit Sportrigg oder bequeme mit Rollgross.

Garmin GPS kaufst Du am besten bei mir zu garantiert tiefsten Preisen!

Ausbildung in allen Stufen:

vom Grundkurs zum D-Schein inkl. Bodenseepatent, Skipperkurse...
Hochseetheorie in Chur, Eschen, Jona, Sommer in Murg, Fernkurse
Hochseepraxis mit Theorie kombiniert, Ausbildungs- und Meilentörns.

Gesucht: Segellehrer und Skipper, auch Anwärter.
Mit uns in die Ferne schweifen - verlange Infos! - Gruss Urs
Urs Lachenmeier, 8877 Murg, Tel. 081-738 19 50
mail@segelschulewalensee.ch www.segelschulewalensee.ch

Reparaturen / Notfälle

Dürmüller Bootsdecken	055 212 34 28	
Glaus Boote, Tscherlach	081 735 28 88	079 681 42 04
Guggenbühl Ueli AG, Altendorf	055 442 56 57	079 416 45 08
Hauser Bootsmotoren, Weesen, Inh. K. Gallati	055 610 17 86	
Müller Martin Boote Niederurnen	055 617 40 40	
Nautic Sport, Bilten	055 619 55 60	
Rega	1414	
Rothenberger Adi	055 610 24 10	
Sanitätsnotruf	144	
Seerettung	118	
über Natel	117	
Seerettungsdienst Unterterzen	081 738 20 20	
Spital Glarus	055 646 33 33	
Spital Walenstadt	081 736 11 11	
Thoma Boote, Mühlehorn	055 614 19 42	079 601 70 05
Trudel Bootswerft, Unterterzen	081 738 23 03	079 431 39 09
Wolf Bootswerft	081 738 27 28	

VORSTAND

MITGLIEDER

Präsident	Hans Schulz Landstrasse 16 9496 Balzers	schulz@lie-net.li Tel. Privat	00423 384 28 71
Vize-Präsident	Michael Bachmann Rousseaustrasse 102 8037 Zürich	micbachmann@freesurf.ch Tel. Privat	044 271 10 89
Aktuar	Beat Graf Unterstein 5 9466 Sennwald	begrafo@bluewin.ch Tel. Privat	081 757 23 80
Kassier	Rolf Schneider Via Cuschas 5 7013 Domat/Ems	schneiderrolf@spin.ch Tel. Privat	081 633 18 61
TK-Chef und Materialverwalter	Willi Maurer Ragazerstrasse 15 7320 Sargans	willi-mau@bluewin.ch Tel. Privat	081 723 35 70
Platzverantwortlicher	David Jarvis Via Trebla 34 7013 Domat/Ems	djarvis@spin.ch Tel. Privat	081 633 19 14

Vorstand

Michael Rolf Hans Beat Willi

Suchen Sie einen fairen Partner für all Ihre Geldfragen?

Wir machen den Weg frei

Gerade wenn es ums Geld geht, kommen Menschlichkeit und Fairness leider oft zu kurz. Wenn Sie in Geldangelegenheiten mehr als nur finanziell gut beraten sein möchten, sind Sie bei Raiffeisen an der richtigen Adresse. Wir sind eine genossenschaftliche Bank, und für uns steht Menschlichkeit über dem Profitstreben. Gleichzeitig sind wir natürlich auch eine professionell arbeitende Bank mit einem breiten Dienstleistungsangebot. Vom spesenfreien Mitglieder-Privatkonto über die Eigenheimfinanzierung bis hin zu Spar- und Vorsorgelösungen sowie Vermögensanlagen. Wir zeigen Ihnen gerne, was wir alles für Ihr gutes Geld tun können.

RAIFFEISEN
Quarten

Tel. 081 720 30 00
Fax: 081 720 30 09
e-mail:quarten@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/quarten

Kiosk zur Schiffländi

Mühlehorn

Fischerhütte
Inh. Urs Baumberger

Bei mir finden Sie:
Gekühlte Getränke,
Glacé,
diverse Snacks !

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN !

Hotel Restaurant Seehof
CH 8880 Walenstadt
Familie Biasi
Telefon: +41 (0)81 735 12 45
seehof.walenstadt@bluewin.ch
www.seehof-walenstadt.ch

Restaurant mit Gartenterrasse

Grosser Parkplatz

Zimmer mit allem Komfort

Geeignete Räume für Festanlässe und Seminare jeglicher Art

Gepflegte Küche

Direkt beim Hafen

WASSERSPORT GUGGENBÜHL
Ueli Guggenbühl AG - Zürcherstr. 72 - 8852 Altendorf
www.kielwasser.ch
T 055 442 56 57

Slipwagen...
SEITECH LAUNCHING DOLLIES
persönliche Ausrüstung...
MAGIC MARINE
Einrumpfboote...
Laser
Katamarane...
Dart

Besuchen Sie das
autofreie Sonnendorf **QUINTEN**

Restaurant •Seehus•

Gepflegte Küche, grosse
Seeterrasse, Säli

Käthy + Thomas Gassner-Ryf
Tel. 081 / 738 16 64

Dürmüller Bootsdecken

Ihr Fachmann für:
Bootsdecken / Verdecke / Verdeckgestänge aller Art
Segelhüllen / Rollfockhüllen
Winterabdeckungen / Reparaturen aller Art etc.
Verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte

Vogelau 2 8640 Rapperswil-Jona
Tel. + Fax 055 212 34 28
www.duermueller-bootsdecken.ch

Das Dürmüller Team wünscht allen
eine sonnige und erholsame Bootssaison

Stand Mitte Februar 2006

SWISS CARBON

SOLUTIONS AG

MASTEN UND BESCHLÄGE FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN GENIESSER

SWISS CARBON SOLUTIONS AG
PALEU SURA
CH-7012 FELSBERG
SWITZERLAND

steiner@swisscarbon.com
www.swisscarbon.com
TEL.: (+41) 81 258 4924
FAX: (+41) 81 258 4921

Unser Internet-Auftritt:

Topaktuelle Informationen rund ums Segeln

WWW.SCOW.CH

AUSSCHREIBUNG
REGATTAWEEKEND 2006

Klassen:	**Dart, Fireball, 470er**
Revier:	Walensee
Liegeplätze:	Hafen Unterterzen
Startzeiten:	Samstag, 3. Juni 2006: Auslaufbereitschaft ab 13.00 Uhr Sonntag, 4. Juni 2006: Letzte Startmöglichkeit 17.00 Uhr
Meldeadresse:	Michael Bachmann Rousseaustr. 102 8037 Zürich micbachmann@freesurf.ch
Meldeschluss:	Freitag, 26. Mai 2006
Meldegeld:	Zweimannboote: Fr. 40.- Einmannboote: Fr. 25.- Aufpreis für Nachmelder: Fr. 10.-
Reglement:	WR, Zusatzvorschriften Swiss-Sailing, Segelanweisungen
Wertung.	Low-Point-System
Wettfahrten:	Ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Haftung:	Durch die Meldung und die Teilnahme an der Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club oder den für die Durchführung verantwortlichen Personen.
Unterkunft:	Unterkünfte müssen durch die Teilnehmer selbst organisiert werden. Verkehrsverein Walenstadt, Campingplatz Walenstadt oder Murg.

sagibeiz

Mit Bootssteg

restaurant • bar • vinothek • interiors • events

direkt am Walensee, 8877 Murg www.sagibeiz.ch
Tel. 081 710 30 60 / Fax 081 710 30 61 / info@sagibeiz.ch

SCoW Fan-Artikel

Mützen rot Fr. 7.–
Kleber Fr. 2.–; Wimpel Fr. 10.–
gestickte Abzeichen zum Aufnähen Fr. 10.–

SCoW

sind erhältlich bei:
Rolf Schneider, Via Cuschas 5,
7013 Domat/Ems,
Tel. 081 633 18 61

Schlepp ab Liegeplatz Mols

Wie in den letzten Jahren bieten wir den Regattateilnehmern von Mols und Unterterzen einen Schlepp zum Start aller Regatten beider Clubs an. Interessenten müssen sich bis am Vorabend bei Willi Maurer Tel. 081/ 723 35 70, Hans Schulz Tel.00423 384 28 71 oder dem jeweiligen Regattaleiter (www.scow.ch) anmelden.

Clubeigene Boote

Unsere Flotte besteht aus vier Optimisten, zwei Lasern, und einer J-Jolle. Drei Optimisten sind im Schopf in Unterterzen stationiert, der vierte unter dem Container in Mols. Die übrigen Boote stehen auf unserem Trockenplatz in Mols.
Die in Mols stationierten Boote dürfen von **SCoW-Mitgliedern** auf eigene Verantwortung und gratis benutzt werden. Der SCoW lehnt aber ausdrücklich jegliche Haftung ab. Wer eines dieser Boote segeln will, muss sich in das Bootsjournal, welches in unserem Gerätecontainer aufliegt, eintragen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass Segel, Boot etc. im gleichen Zustand zurückgelassen werden, wie sie angetroffen wurden. (Ausnahme: Segel bitte nur im trockenen Zustand im Segelsack versorgen). Für die Benützung der Optis geben die Vorstandsmitglieder Hans Schulz oder Willi Maurer Auskunft. Allfällige Schäden sind möglichst noch am gleichen Tag einem der oben genannten Vorstandsmitglieder zu melden. Für einen der Laser steht ein Radial-Rigg zur Verfügung - bitte tragt Sorge zum Clubmaterial.
Das Clubmaterial ist ausschliesslich den Clubmitgliedern vorbehalten.
Ausnahmen sind vom Vorstand zu bewilligen!

Jollenplatz Mols

Am 30. 4. 06, 10.00 Uhr veranstalten wir die traditionelle **„Platzputzete"**. Es ist Ehrensache, dass pro abgestelltes Boot mindestens eine putzverrückte Person erscheint. David Jarvis freut sich auf ein aufgestelltes Team, damit die Arbeiten im Nu erledigt sind. (Ausweichdatum 7. 5. 06, gleiche Zeit)

Hotel Churfirsten ★★★

Bahnhofstrasse 41, 8880 Walenstadt
Tel. 081 736 44 44 / Fax 081 736 44 45
www.hotelchurfirsten.ch

Traditionsreiches Hotel/Restaurant (1998 renoviert)
Mit Pizzeria / Trattoria (Holzofen-Pizzas),
gemütlichem, heimeligem Arvenstübli,
beliebten Sälen für 10 bis 150 Personen für
Hochzeiten, Familien-, Vereins- & Geschäftsanlässe,
lauschiges Gartenrestaurant

REGATTATÄTIGKEIT DES SMC GW + SCoW

Die von den beiden Clubs organisierten Regatten sind:

1. Clubregatten
Clubregatten sind Regatten, welche abwechslungsweise vom SMC GW oder vom SCoW organisiert werden. Sie sind offen für die Mitglieder beider Clubs.
Die Clubregatten teilen sich auf in:

1.1. An- und Absegeln
Das An- und Absegeln findet üblicherweise an einem Samstag im Frühling resp. Herbst statt und wird ohne Spinnaker oder Gennaker gefahren.
Es zählt zu den Plauschregatten aber am Ende der Saison wird dennoch eine Rangliste aufgestellt.
Der organisierende Club ist der SCoW, wobei nach den Läufen ein Spaghettiessen offeriert wird.

1.2. Regattawochenenden
Es werden max. vier Regattawochenenden abgehalten, wobei sich die beiden Clubs in der Organisation teilen.
An einem der Wochenenden werden der Start und der Zieleinlauf nach ‚Wait and go' oder ‚Kängurustart' ausgetragen.
Die Läufe aus diesen Regatten dienen erstens der Ermittlung des Clubmeisters von SMC GW respektive des SCoW. Und zweitens wird daraus der Walenseemeister bestimmt.

Der Durchführungsmodus von An- und Absegeln und der Meisterschaftsregatten ist unter den Kapiteln ‚Ausschreibung Walenseeregatten' und ‚Segelanweisungen Walenseeregatten' beschrieben.

1.3. Langstreckenregatten
Die Langstreckenregatten, welche auch unter die Plauschregatten eingestuft werden können, werden vom SMC GW organisiert. Es sind dies:
- Rund Walensee
- Weesen-Walenstadt
- Quinten-Weesen

Der Durchführungsmodus dieser Anlässe ist unter dem SMC GW-Teil dieses Jahrbuches zu finden. Speziell zu erwähnen ist, dass Weesen-Walenstadt am Samstag und Quinten-Weesen am Sonntag desselben Wochendes ausgetragen wird. Und dass am Samstagabend, also nach Weesen-Walenstadt, der Unterhaltungsabend des SMC GW stattfindet.

2. Einzelwettfahrten
Die Einzelwettfahrten können nur von Mitgliedern des SMC GW bestritten werden. Die Bestimmungen sind unter dem SMC GW-Teil dieses Jahrbuches zu finden.

3. Offene Regatten
Offene Regatten sind Regatten welche für bestimmte Bootsklassen ausgeschrieben werden und an welchen, Swiss-Sailing Lizenz vorausgesetzt, jedermann teilnehmen kann. Verantwortung für die Organisation hat einer der beiden Clubs, wobei üblicherweise Mitglieder des andern Clubs mithelfen.

1. Organisation und Durchführung
Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee (SMC GW): Segelkommission.
Segelclub oberer Walensee (SCoW): Für die Organisation verantwortlicher Regattaleiter.

Die Walensee- und die Clubmeisterschaften sowie Langstrecken-Regatten des SMC GW und SCoW werden gemeinsam ausgeschrieben und stehen Mitgliedern beider Clubs offen.

Über die Durchführung der Regatten informiert bei unsicherer Witterung am Samstag und am Sonntag ab 10.00 Uhr:
Tel. 1600 Regio Info und www.scow.ch oder www.glariosa.ch/smcgw

2. Wettfahrtregeln / Segelanweisungen
Es gelten die WR 2005-2008 der ISAF, einschliesslich der Zusätze von Swiss-Sailing, die Segelanweisungen „Walensee-Regatten" (Seite 22-23) und das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt und seine lokalen Ergänzungen.

Der Schiffsführer verpflichtet sich, diese Regeln und Vorschriften einzuhalten.

3. Zulassung
Die Schiffsführer müssen Aktivmitglied des SMC GW oder des SCoW sein. Jedermann kann als Crewmitglied an Clubregatten teilnehmen.
Für Gäste können Ausnahmen gemacht werden.
Die ISAF Regulation 19, welche eine Lizenz für alle an Bord befindlichen Personen vorschreibt, findet bei Clubregatten keine Anwendung.

4. Meldung / Registrierung
Alle Teilnehmer müssen sich vor Regattabeginn beim Startschiff anmelden.

5. Jury
Die Jury besteht aus mindestens drei Personen. Die Wettfahrtleitung kann die Jury übernehmen, wenn sie nicht in den Protest eingebunden ist.

6. Wertung / Anzahl Wettfahrten

Clubmeisterschaften SMC GW	ab 3 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 11 Wettfahrten – 5 Streicher
	ab 5 Wettfahrten – 2 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 6 Streicher
	ab 7 Wettfahrten – 3 Streicher	ab 15 Wettfahrten – 7 Streicher
	ab 9 Wettfahrten – 4 Streicher	ab 17 Wettfahrten – 8 Streicher
Clubmeisterschaften SCoW	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 12 Wettfahrten – 4 Streicher
	ab 6 Wettfahrten – 2 Streicher	maximal kommen 8 Wettfahrten
	ab 9 Wettfahrten – 3 Streicher	in die Wertung
Walensee-meisterschaft	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 4 Streicher
	ab 7 Wettfahrten – 2 Streicher	ab 16 Wettfahrten – 5 Streicher
	ab 10 Wettfahrten – 3 Streicher	

7. Punktsystem
Low-Point-System gemäss WR Anhang A 4.1

8. Yardstickvergütung
Auch wenn üblicherweise ein Spinnaker oder ein Gennaker zur Besegelung eines Bootes gehört, kann an den Clubregatten ohne den Einsatz dieser Segel teilgenommen werden. Die Boote erhalten dadurch zwei Yardstickpunkte gutgeschrieben. Dies muss vor dem Start beim Startschiff gemeldet werden und gilt für alle Wettfahrten des betreffenden Wochenendes.

9. Wiedergutmachung für Regattaleitung
Wenn Regattateilnehmer die Wettfahrtleitung übernehmen, kann die Wiedergutmachung RDG (Redress given / WR Anhang A 10 a) angewendet werden (Durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Wettfahrten). Es können max. gleichviel vergütete RDG wie gesegelte Läufe in die Meisterschaftswertung eingesetzt werden.

10. Preise
Gemäss den entsprechenden Clubreglementen

11. Haftung
Die Entscheidung über die generelle Teilnahme, die Fortsetzung oder den Abbruch einer Wettfahrt liegt allein in der Verantwortung der Schiffsführer (siehe WR 4).
Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeglicher Art gegenüber den veranstaltenden Clubs und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.

12. Versicherung
Jedes teilnehmende Boot muss über eine ausreichende Haftpflichtversicherung mit Gültigkeit für Wettfahrten verfügen.

Flaggensignale

L: Kommen Sie in Rufweite oder folgen Sie diesem Boot

P: Vorbereitungs-Signal

I:Regel 30.1 ist in Kraft

Schwarze Flagge: Regel 30.3 ist in Kraft

X: Einzelrückruf

1. Hilfsstander Allg. Rückruf

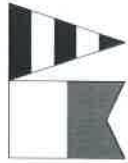
C: Bahnänderung

S: Bahnabkürzung

Y: Schwimmwesten sind zu tragen

N: Wettfahrtabbruch

N über A: Alle Wettfahrten sind abgebrochen. Heute keine Wettfahrten mehr



AP über A: Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben. Heute keine Wettfahrten mehr

M: Ersetzt eine Bahnmarke

AP: Startverschiebung

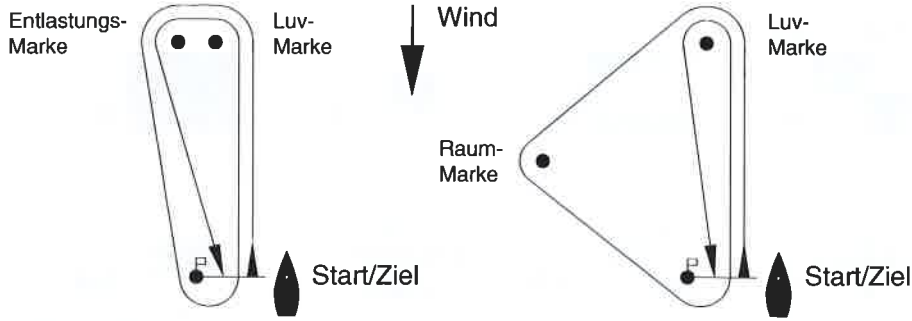
● Ein Schallsignal ----- Wiederholte Schallsignale

1. Signale an Land
Es werden keine Signale an Land gegeben.

2. Klasseneinteilung und Klassenflaggen
Klassensignet auf weisser Flagge oder weisse Tafel mit den Buchstaben A, B, C, D oder E. Wenn mindestens fünf oder mehr Boote einer Klasse am Start sind, können sie nach Ermessen der Wettfahrtleitung einzeln gestartet werden. Die Klassen werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:
A: Katamarane
B: Jollen
C: Offene- und Rennyachten (bis Yardstick 107) Yardstick-Zahlen siehe Seite 24
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E: Alle Regattateilnehmer

3. Regattagebiet für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Das Regattagebiet befindet sich im Raum Mühlehorn.

4. Regattabahn für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Walensee- und Clubmeisterschaften: An- und Absegeln:
Up and Down - Kurs Dreiecks - Kurs



5. Bahnmarken
Die Bahnmarken sind orange Zylinder.
Die Bahnmarken sind backbord zu runden: Keine oder rote Kennzeichnung am Startschiff.
Die Bahnmarken sind steuerbord zu runden: Grüne Kennzeichnung am Startschiff.

6. Regattagebiet und Regattabahn für Langstrecken-Regatten
Siehe Jahrbuch oder gemäss separatem Programm

7. Startzeiten
Der Start kann am Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr erfolgen.
(Ankündigungssignal ab 13.55 Uhr)

8. Startverschiebung
Startverschiebung wird mit Flagge AP angezeigt.

9. Start
Die Startlinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Startschiffes.

Startkontrolle: Wird vor dem Start auf dem Startboot die Flagge L gesetzt, hat jedes Boot achtern am Startboot vorbeizusegeln, um sich registrieren zu lassen.

Der Start erfolgt gemäss WR 26.

Ankündigungssignal:	Klassenflagge	+ 1 Schallsignal	- 5 min
Vorbereitungssignal:	Flagge P, I oder Black	+ 1 Schallsignal	- 4 min
Eine Minute	Streichen des Vorbereitungssignals	+ 1 Schallsignal	- 1 min
Start:	Streichen der Klassenflagge	+ 1 Schallsignal	0 min

Bei mehreren Klassen erfolgt jeder Start einzeln.

Einzelrückruf:	Flagge X	+ 1 Schallsignal (WR 29.1)
Allgemeiner Rückruf:	1. Hilfsstander	+ 2 Schallsignale (WR 29.2)

10. Startstrafen
Flagge I WR 30.1 und Flagge "Black" WR 30.3

11. Bahnänderungen nach dem Start
Eine Änderung der Bahn nach dem Start wird angezeigt, bevor das führende Boot den Schenkel begonnen hat, auch wenn zu diesem Zeitpunkt die neue Bahnmarke noch nicht auf Position ist.

12. Bahnabkürzung
Wird die Flagge „S" mit 2 Schallsignalen gezeigt, erfolgt eine Bahnabkürzung (WR 32).

13. Ziel
Die Ziellinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Zielschiffs mit blauer Flagge.

14. Zeitlimite
Die Zeitlimite zum Absegeln des Kurses beträgt bei Yardstickregatten 200% der Laufzeit des schnellsten Bootes. Boote, die später durchs Ziel gehen, werden als DNF gewertet (WR 35 und Anhang A 4.1).

15. Känguruwertung
Die Wettfahrt dauert 60 Minuten. Die Boote starten gestaffelt entsprechend ihrer Yardstickzahl. Die Boote mit der höchsten Yardstickzahl starten zuerst, die mit der tiefsten zuletzt. Der Startzeitpunkt ist der Startverschiebungstabelle zu entnehmen. Das Ziel wird nach Ablauf der vorgegebenen Regattadauer von 60 Minuten vor dem führenden Boot gebildet, rechtwinklig auf der Linie von der letzten zur nächsten Bahnmarke. Die Reihenfolge der Boote ergibt die Rangliste.

16. Wettfahrtabbruch
Flagge N + 3 Schallsignale. Ein Neustart wird durch die Flagge L angezeigt.

17. Ersatzstrafe
Es gilt WR 44.1 und WR 44.2 - 720°-Strafdrehung.

18. Proteste
Flagge B (WR 60). Proteste müssen am Zielschiff angemeldet werden. Proteste sind schriftlich spätestens 24 Stunden nach der letzten Wettfahrt des Tages der Wettfahrtleitung abzugeben.

19. Sicherheitsbestimmungen
Bei gesetzter Flagge Y auf dem Start- Zielschiff und bei Sturmwarnung (90 U/min) ist das Tragen von Schwimmwesten für alle Regattateilnehmer obligatorisch (WR 40.1).

20. Kursschifffahrt
Regattateilnehmer haben sich von allen Kursschiffen freizuhalten.

YARDSTICKZAHLEN

Für die Regatten des SMC GW und des SCoW werden die Yardstickzahlen gemäss folgenden Grundlagen festgesetzt:

1. SWISS-SAILING Liste
2. DSV Liste
3. Bodensee Liste
4. Probezahl gem. Segelkommissions- resp. Vorstands Beschluss

Das ergibt für den Walensee die nachstehenden Yardstickzahlen.

Auszug Jollen	49er	83	J 24	104
	International 14-ft.	88	Monas-Duo	105
	MUSTO Skiff	94	h-26	105
	FD	96	H-Boot	106
	505	98	Albin Express	106
	RS 600	101	Drachen	106
	Fireball	103	First Class 7	106
	470	103	Sportina	106
	485	103	m1	106
	Contender	106	Monas	107
	Laser STD	114	Lang 880	108
	OK-Jolle	114	Dehler 25 Genua	108
	420	114	Optima	108
	Laser Radial	118	15 m2 SNS	108
	Optimist	173	Sunbeam 27 KK	109
Auszug Katamarane	Tornado Classic	76	Yngling	109
	A-Cat	82	Dehler 25	110
	Dart	85	Lopper	110
	Hobie 16	88	Sunbeam 27 KS	111
	Hobie 14	99	Dehlya 25	112
Auszug Yachten	Asso 99	83	Eolia	112
	Mali 33	85	Saphir III	112
	Esse 850	90	Tonic 23	112
	Rommel 33	90	Neptun 27	112
	First Cass 10	90	Dehlya 22	113
	X-99	91	Dehler 22	113
	Dolphin 81 Top-Spi	92	Fan 22	113
	Dolphin 81	93	Shark 24	113
	Aphrodite 101	95	Albin Vega	114
	Ultimate 20 mdT	95	Bandholm 24	114
	Scan Cap 99	96	Balaton	114
	New Compact mdT	96	Varianta	114
	Trias	98	Bavaria 707	115
	Banner 28	98	Nordisches Folkeboot	115
	Inferno 29	98	FFA 20 MK	117
	Seniorita	100	First 18	117
	Comet 28 Racer	102	Neptun 22	118
	Dyas	102	Corsaire	120
	H-323	103	Jakon	126
	m2	103	Senang K-7	128
	Aphrodite 29	104	Carina FC	133
	Hanse 291	104	Tondoboot	134

KÄNGURU-STARTVERSCHIEBUNGSTABELLE

Wettfahrtzeit 60 Minuten

Bootstypen Beispiele	Yardstick-Zahl *	Startverschiebung in Min.-Sek.
Ankündigungssignal		-5-00
Vorbereitungssignal		-4-00
START Boote mit Y-Z	120	0-00
Laser Radial	118	1-00
Laser STD / 420	114	3-00
Dehler 25	110	5-00
Dehler 25 Genua / Lang 880	108	6-00
H-Boot / Express / Contender	106	7-00
h26 / Monas	105	7-30
Hanse 291 / J24	104	8-00
Fireball / H-323	103	8-30
Dyas / Comet 28 Racer	102	9-00
Seniorita	100	10-00
505 / Trias / Inferno 29	98	11-00
Scan Cap 99	96	12-00
Aphrodite 101 / Ultimate 20 mdT	95	12-30
MUSTO Skiff	94	13-00
Dolphin 81	93	13-30
X-99	91	14-30
Esse 850 / Rommel 33	90	15-00
Mali 33	85	17-30
Asso 99 / 49er	83	18-30

*** ACHTUNG:**
Boote, die sich 2 Yardstickpunkte gutschreiben und ohne Spi oder Genni segeln, müssen das bei der Startverschiebung berücksichtigen und 1 Minute früher starten.

SEGEL + KLINIK
walser wassersport

SCHLOSSBERGSTR. 14
8820 WÄDENSWIL
TEL 01 780 99 11
FAX 01 780 99 41
WWW.SEGELKLINIK.CH

NEUANFERTIGUNG VON VM-SEGELN

ANFERTIGUNG VON SONNENSEGELN

REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN
ALLER MARKEN

Walenseemeisterschaft

1.	Hofstetter / Krieg	49er	SMC GW	3.00
2.	Meier / Müller, Christen	H-Boot	SCoW	12.00
3.	Maurer / Maurer, Brouwer	Albin Express	SCoW	14.00
4.	Schneider / Starkermann	Yngling	SCoW	20.00
5.	Meli	Contender	SCoW	22.00
6.	Kaiser / Neuschwander	m2	SCoW	26.00
7.	Neumann / Müller, Neumann	H-Boot	SMC GW	27.00
8.	Huber / Baumgartner	420	SMC GW	29.00
9.	Bühler / Jud	Star	SCoW	30.00
10.	Baggio / Baggio, Baumgartner	Dolphin 81	SMC GW	35.00
11.	Moser	MUSTO Skiff	SCoW	36.00
12.	Bühler / Willhelm	H-Boot	SCoW	41.00
13.	Schönholzer / Venhoda	FIREBALL	SCoW	42.00
14.	Schneider / Müller, Von Buschmann	Rommel 33	SMC GW	48.00
15.	Weder / Jakober, Linder, Dreier	X-99	SMC GW	51.00
16.	Meier / Rast	420	SMC GW	57.00
17.	Chenevard / Fuhrer	Scholz 22 mT	SMC GW	66.00
18.	Stucki	MUSTO Skiff	SCoW	69.00
19.	Ilg / Weder, Pohle, Ranieri	Dolphin 81 TSpi	SMC GW	72.00
20.	Stucki / Nold, Eggenberger	Hanse 291	SCoW	75.00
21.	Schulz / Weder	Mali 33	SCoW	76.00
22.	Lüthi / Lüthi, Lüthi	h 26	SMC GW	77.00
23.	Brand	OK-Jolle	ENSFR	77.00
24.	Biller / Vogt	49er	SCoW	80.00
25.	Meier / Manetsch	420	SMC GW	80.00
26.	Schulz	MUSTO Skiff	SCoW	80.00
27.	Hensel / Leuzinger	420	SMC GW	81.00
28.	Leuzinger / Sigrist	420	SMC GW	82.00
29.	Gudenrath	MUSTO Skiff	SMC GW	82.00
30.	Blümel / Blümel, Niffeler	H-Boot	SCoW	84.00
31.	Hanselmann	Contender	SCoW	99.00
31.	Lendi	A-Cat	SCoW	99.00

Clubmeisterschaft SCoW

1.	Meier / Müller, Christen	H-Boot	SCoW	8.00
2.	Maurer / Maurer, Brouwer	Albin Express	SCoW	10.00
3.	Schneider / Starkermann	Yngling	SCoW	12.00
4.	Meli	Contender	SCoW	16.00
5.	Kaiser / Neuschwander	m2	SCoW	17.00
6.	Bühler / Jud	Star	SCoW	18.00
7.	Moser	MUSTO Skiff	SCoW	20.00
8.	Bühler / Willhelm	H-Boot	SCoW	23.00
9.	Schönholzer / Venhoda	FIREBALL	SCoW	25.00
10.	Stucki	MUSTO Skiff	SCoW	38.00
11.	Schulz / Weder	Mali 33	SCoW	42.00
12.	Stucki / Nold, Eggenberger	Hanse 291	SCoW	43.00
13.	Biller / Vogt	49er	SCoW	45.00
14.	Blümel / Blümel / Niffeler	H-Boot	SCoW	45.00
15.	Schulz	MUSTO Skiff	SCoW	45.00
16.	Hanselmann	Contender	SCoW	54.00
16.	Lendi	A-Cat	SCoW	54.00

WALENSEE-REGATTEN

Clubmeisterschaft SMC GW

1.	Hofstetter / Krieg	49er	SMC GW	3.00
2.	Neumann / Müller, Neumann	H-Boot	SMC GW	10.00
3.	Huber / Baumgartner	420	SMC GW	13.00
4.	Baggio / Baggio, Baumgartner	Dolphin 81	SMC GW	13.00
5.	Schneider / Müller, Von Buschmann	Rommel 33	SMC GW	22.00
6.	Weder / Jakober, Linder, Dreier	X-99	SMC GW	22.00
7.	Meier / Rast	420	SMC GW	26.00
8.	Chenevard / Fuhrer	Scholz 22 mT	SMC GW	31.00
9.	Ilg / Weder, Pohle, Ranieri	Dolphin 81 TSpi	SMC GW	32.00
10.	Lüthi / Lüthi, Lüthi	h 26	SMC GW	33.00
11.	Meier / Manetsch	420	SMC GW	36.00
12.	Gudenrath	MUSTO Skiff	SMC GW	36.00
13.	Hensel / Leuzinger	420	SMC GW	37.00
14.	Leuzinger / Sigrist	420	SMC GW	38.00

An- Absegeln

1.	Stucki / Nold, Eggenberger	Hanse 291	SCoW	6.00
2.	Hofstetter / Schulz, Schulz, Weder, Krieg	Mali 33	SCoW	9.00
3.	Meier / Müller, Christen	H-Boot	SCoW	9.00
4.	Blümel / Niffeler	H-Boot	SCoW	15.00
5.	Baumgartner / Baggio	470	SMC GW	20.00
6.	Van der Heyde / Van der Heyde	H-Boot	SCoW	20.00
7.	Schneider / Schmid	Yngling	SCoW	21.00
8.	Meli	Contender	SCoW	23.00
9.	Kaiser / Neuschwander, Neuschwander	m2	SCoW	23.00
10.	Schneider	Rommel 33	SMC GW	25.00
11.	Baggio / Hensel	Dolphin 81	SMC GW	35.00
12.	Bühler / Jud	Star	SCoW	41.00
13.	Hanselmann	Contender	SCoW	45.00
13.	Chenevard / Fuhrer	Scholz 22 mT	SMC GW	45.00

H-Boot Wanderpreis		Meier / Müller, Christen		SCoW
Scan Cap 99 Wanderpreis		keine Wertung		
Schnellstes Boot des letzten Meisterschafts Laufes nach YS		Hofstetter / Krieg	49er	SMC GW
Aktivitätspreis SMC GW		Baggio / Baggio, Baumgartner	Dolphin 81	SMC GW
Rund Walensee (nach Richtzeit)		Zinsli / Iten	Dyas	SCoW
Rund Walensee (nach Yardstick)		Hofstetter / Krieg	Fireball	SMC GW
Rund Walensee (nach Einlauf)		Brand / Bachmann	Int. 14-ft.	SCoW
Weesen-Walenstadt	**Jollen**	keine Wertung		
	Yachten	Schneider / Müller, Von Buschmann	Rommel 33	SMC GW
	Kreuzeryachten	keine Wertung		
Quinten-Weesen	**Jollen**	keine Wertung		
	Yachten	keine Wertung		
	Kreuzeryachten	keine Wertung		
Blaues Band vom Walensee		keine Wertung		
Blaues Band vom Walensee Einhand		Hansruedi Fischer	Scan Cap 99	3h 15' 00"
Kleines Blaues Band	**Jollen**	keine Wertung		
	Yachten	keine Wertung		
	Kreuzeryachten	keine Wertung		

Einzige Werft direkt am Walensee

SEGELBOOTE

FRAUSCHER
h-31
H-Boot
h-26
SUNBEAM
Weitere auf Anfrage!

WINDY
NIDELV
FRAUSCHER
FOUR-WINNS
GLASTRON
Weitere auf Anfrage!

MOTORBOOTE

ANHÄNGER

BOOTSSHOP
IM HAFEN UNTERTERZEN

HARBECK

Tauwerk
Beschläge
Aussenborder

FRITZ TRUDEL
8882 UNTERTERZEN
TEL. 081 738 23 03
FAX 081 738 23 15
E-Mail: fritz.trudel@bluewin.ch
www.trudelbootswerft.ch

Reparaturen in:
Holz und Kunststoff
Winterlager
Seekrananlage bis 5 t

Regattaausrüstungen
Takelagen
Motorenservice
Bootstransporte

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	8.00 - 12.00 h	13.30 - 17.30 h
	Samstag	9.00 - 12.00 h	
(vom 7. Mai - 27. August)	Sonntag	10.00 - 12.00 h	

VORWORT

Liebe Clubmitglieder

Der SMC GW bereitet sich das 51. Mal auf eine neue Saison 2006 vor. Man kauft sich Unterwasserfarbe, ein neues Segel, einen Beschlag oder bringt sonst alles auf Vordermann, was im vergangenen Jahr bei einer Regatta oder einer Ausfahrt kaputt ging. Die Bootsmessen von Düsseldorf bis Cannes, von Southampton bis Kroatien, öffnen ihre Tore und locken auch dieses und jenes Mitglied des Segel- und Motorbootclubs aus dem Gäsi an.

Die diesjährige Generalversammlung vom 17. März wird meine letzte als Präsident des SMC GW sein. Nach langjähriger Mitgliedschaft bei der Motorboot-Kommission, als Hafenchef und nach 7-jähriger Präsidentschaft reiche ich auf die diesjährige Hauptversammlung meinen Rücktritt ein. Ich tue dies schweren Herzens, aber mein Geschäft ruft nach mehr Zeit.

Ich sehe jedoch mit grosser Genugtuung und auch mit ein bisschen Stolz auf die vergangenen Jahre zurück, uns auf das, was wir gemeinsam im Vorstand geleistet haben.

Leider ist uns der Wunsch, ein eigenes Clubhaus zu besitzen, bis jetzt verwehrt geblieben. Der Vorstand wird aber mit grossem Engagement an diesem Projekt weiterarbeiten und wir hoffen, dies doch noch verwirklichen zu können.

Trotz grossem Aufwand in den vergangenen Jahren konnten wir die Finanzen im Griff behalten und den Club auf eine solide finanzielle Basis stellen.

Ein grosses Anliegen bedeutete mir immer auch der Nachwuchs des Clubs, den wir dank vielen Helfern und verantwortlichen Mitgliedern zu einer stattlichen Schar erweitern konnten.

Auch der gesellschaftliche und unterhaltsame Teil während der Saison, vor allem auch der traditionelle Schlussabend, waren mir immer sehr wichtig.

Ich hoffe, der neue Präsident wird mit seinen Vorstandskollegen frischen Wind in die Clubsegel bringen und das Geschehen im Sinne der letzten 51 Jahre weiterführen.

Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen, meinen Vorstandskollegen für den unermüdlichen Einsatz, die gute Kameradschaft und Loyalität zum Club herzlich zu danken. Ich danke aber auch Euch allen für das Vertrauen und freue mich, auch in Zukunft als „normales" Clubmitglied mit Euch dabeizusein.

Eine erfolgreiche Saison mit vielen sonnigen und gemütlichen Stunden auf dem schönen Walensee wünscht Euch

Martin Müller, Ehrenmitglied

THOMA Boote
Walter Thoma
Bootsbau
8874 Mühlehorn
Telefon 055 / 614 19 42
Telefax 055 / 614 19 55
www.thoma-boote.ch

VORSTAND SMC GW

Oswald Beat, Präsident Tel. P: 055 / 610 35 20 G: 055 / 650 14 16 e-mail oswaldelectric@bluewin.ch	Kubli Hans-Ruedi, Aktuar Tel. P: 055 / 612 38 37 G: 055 / 612 38 37 e-mail kublimaler@bluewin.ch	Fischli Erich, Kassier Tel. P: 055 / 610 22 23 G: 055 / 650 22 24 e-mail erichfischli@bluewin.ch
Fischer Hansruedi Tel. P: 055 / 616 13 25 G: 055 / 616 16 29 e-mail hr.fischer@swissonline.ch	Leuzinger Florian Tel. P: 055 / 612 40 09 G: 055 / 647 42 42 e-mail info@denecke.ch	Blumer Jakob Tel. P: 055 / 640 46 79 G: 055 / 645 56 30 e-mail blugla@gmx.ch

Segelkommission		Motorbootkommission	
Fischer Hansruedi (P)	hr.fischer@swissonline.ch	Blumer Jakob (P)	blugla@gmx.ch
Meier Jürg	juerg.meier@hsr.ch	Fischli Roland	ro.fischli@freesurf.ch
Hofstetter Markus	markus_hofstetter@bluewin.ch	Faoro Giuseppe	fasat@bluewin.ch
Pohle Martin	martin.pohle@bluewin.ch	Oswald Stefan	oswaldaviation@bluewin.ch
Weder Alex	alexweder@bluewin.ch	Gallati Markus	markus.gallati@hispeed.ch
Förstler Roland	sam_foe@swissonline.ch		
Germann Urs	germurs@hilti.com		
Unsinn Andreas	andreas.unsinn@sap.com		

MITGLIEDER

BERÜCKSICHTIGEN SIE
UNSERE INSERENTEN !

Wo Sie neue Ideen finden.

Corianverarbeitung
Kücheneinrichtung
Innenausbau
Schreinerei

Tel. 055 618 44 66
info@leuzinger.ch

LEUZINGER
INNENAUSBAU CH-8753 MOLLIS

PNEUHAUS
3B

Pneuhaus 3B AG
Hauptstrasse 50
CH-8867 Niederurnen

Tel. + 41 55 617 40 80
Fax. + 41 55 617 40 88
mail info@pneuhaus3b.ch

MITGLIEDER

baggio

FENSTER + TÜREN
Ziegelbrückstrasse 8
8867 Niederurnen
Tel. 055 620 11 11
Fax 055 620 11 15
info@baggio.ch
www.baggio.ch

Offizieller Fachbetriebspartner der EgoKiefer AG.
Wir steigern Ihre Lebensqualität.

Vorsprung durch Ideen. EgoKiefer
Fenster und Türen

Erich Fischli & Partner
Steuerberatung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung

Erich Fischli, lic. rer. pol.
Gemeindehausplatz 3
CH-8750 Glarus
Telefon: 055/640 22 24
Telefax: 055/640 11 86
E-mail: erichfischli@bluewin.ch

Stand: April 2006

SMC GW Club-Artikel

Jacke „SMC GW“ Grössen S/M/L/XL/XXL	sFr.	178.–
Badetuch 100 x 150 cm (rot oder marine)	sFr.	42.–
Baseball - Cap, brushed Cotton (schwarz)	sFr.	24.–
Strickmütze (marine)	sFr.	28.–
Batche „SMC GW“ (3-farbig)	sFr.	12.–

Erhältlich bei:

Denecke + Leuzinger AG
Mühlestrasse 19
8762 Schwanden
Telefon 055 644 14 44
Fax 055 644 14 46

Boote Martin Müller AG
Hauptstrasse 52
8867 Niederurnen
Telefon 055 617 40 40
Fax 055 617 40 44

Juniorensegeln 2006

Bootsklassen:	Optimist, 420er, Laser	
Mindestalter:	9 Jahre	
Fortgeschrittene:	mindestens 1 J+S – Kurs besucht	
J+S – Kurs:	April bis Oktober	Fortgeschrittene
	August bis September	Anfänger
Segellager:	Ostern, August 420er	Fortgeschrittene
	Davos, August, Optis	Fortgeschrittene
Juniorenregatten:	International, National	Fortgeschrittene
	Walensee, gemäss Jahresprogramm Junioren	

Anmeldung und Auskünfte:
Jürg Meier, Espenstrasse 11, 8867 Niederurnen, 055 610 38 58

Juniorensegeln 2005

420er:
Erklärtes Trainingsziel und Höhepunkt war die Schweizer Meisterschaft im Oktober bei uns auf dem Walensee. 5 SMC GW-Boote waren am Start. Unsere jungen Mannschaften kämpften mit unterschiedlichem Glück, alle konnten aber unerwartet gut mithalten. Das beste Resultat war ein 4. Laufplatz. Mit grosser Motivation freuen wir uns auf die nächste Saison mit weiteren spannenden Projekten.

Optimisten:
Mit Elan bereiteten sich unsere jungen Optisegler auf die grosse Regatta im Juni auf unserem Walensee vor. Im Vergleich mit der nationalen Elite konnten wir mit einer Ausnahme noch nicht mithalten.
Anja Meier verpasste leider in ihrer letzten Saison die Selektion für die Europameisterschaften der Optimisten sehr knapp. Als Trost durfte sie aber mit der Schweizer Delegation an die Weltmeisterschaft der Splash-Klasse nach Puck in Polen reisen. Als Jüngste klassierte sie sich im Mittelfeld der Schweizer Teilnehmer und schnupperte abenteuerliche internationale Regattaluft auf der Ostsee.

Allgemeines:
Dank eines grosszügigen Förderbeitrages konnten wir uns ein seetüchtiges Schlauch-Motorboot leisten, das sich als Trainings- und Regattabegleitboot auch sofort bewährte.
Dank:
Vielen Dank den eingesetzten Leitern, vor allem an Urs Germann, Thomas Baumgartner und Florian Meier, die viele Stunden Freizeit der wertvollen Jugendarbeit zur Verfügung stellten.

Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützen, herzlich bedanken, speziell beim Vorstand und bei den Clubmitgliedern. Ebenfalls beim Amt für Sport, das unsere Anstrengungen mit J+S und weiteren Unterstützungen grosszügig honoriert.

Jürg Meier, Euer J+S-Coach

DESIGNER
HAUSTÜREN
BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
baggio
FENSTER + TÜREN
ZIEGELBRÜCKSTR. 8 8867 NIEDERURNEN
TEL. 055/ 620 11 11 - info@baggio.ch

Wassersporttage 2006

Wasserski *Wakeboard*

Samstag 24. Juni
Mittwoch 26. Juli
Mittwoch 9. August

Preis für SMC GW - Mitglieder 15 Fr. (sonst 25 Fr.)

Anmeldung ab 1. Juni unter 079 / 381 46 82
an Stefan Oswald

ride 1	*1330 – 1430*
ride 2	*1445 – 1545*
ride 3	*1600 – 1700*

Mittwoch ab 18.00

Sommer - Event / Grillplausch 2006

Zum gemütlichen Grill-Festival im Gäsi möchten wir unsere Clubmitglieder recht herzlich einladen. Wie gewohnt ist jeder für sein Essen selber verantwortlich. Die Getränke und alles Drum und Dran organisieren wir.

Wann:	**Samstag, 24. Juni 2006**
Wo:	**beim Hafen Gäsi**
Apéro:	**ab 17.00 Uhr -**
Wer:	**Motor- und Segelböötler des SMC GW**
Vorhanden:	betriebsbereite Feuerstelle diverse Getränke: Mineral, Wein, Bier Sitzgelegenheit
	Mitzubringen sind: das Essen, gute Laune und Humor.

Auf einen schönen Sommerabend freut sich die Motorbootkommission.

Am gleichen Tag findet das Wasserski und Wakeboard fahren statt. Nähere Angaben sind im Jahrbuch Seite 40 zu finden.

Anmeldung bis **14. Juni 2006** an: Jakob Blumer, Riedernstrasse 21, 8750 Glarus
Tel: 055 640 46 79 e-mail: blugla@gmx.ch

Name: _____ Vorname: _____

Ich/Wir kommen gerne: ☐ Erwachsene: _____ Kinder: _____

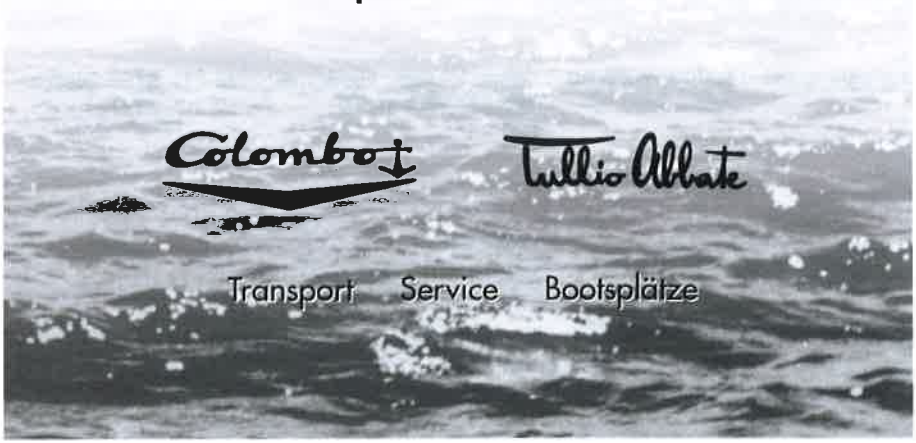
Kann leider nicht kommen: ☐

BOOTE
Martin Müller AG, 8867 Niederurnen

Boote Martin Müller AG
8867 Niederurnen

Telefon 055 617 40 40 Fax 055 617 40 44
e-mail: mail@garage-mueller.ch
www.garage-mueller.ch

Ihr Fachgeschäft für italienische
Sportboote.



FAHRTENREGATTEN

1. Regatta «WEESEN – WALENSTADT»

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.2 Regattaablauf
gemäss separatem Programm

1.3 Ziel
gemäss separatem Programm

2. Regatta «QUINTEN – WEESEN»

2.1 Startlinie
Flaggenmast Hafen Quinten – Flagge M auf Komiteeboot

2.2 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

3. Regatta «RUND WALENSEE»

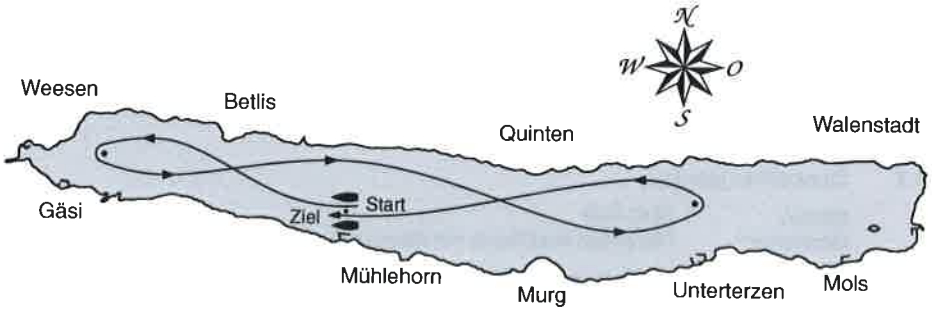
3.1 Startlinie
Start auf Höhe Mühlehorn, zwischen Boje und Komiteeboot

3.2 Kurs
Boje in Weesen backbord runden.
Boje oder Komiteeboot (mit Flagge M) backbord runden

3.3 Ziel
Vor Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole)

3.4 Bei schlechten Windverhältnissen kann eine Kurs-Abkürzung erfolgen (Flagge S und 2 Schüsse). Komiteeboot mit Flagge M backbord runden (Stille Wertung möglich)

Kurskarte Regatta „Rund Walensee"



4. «BLAUES BAND VOM WALENSEE», «KLEINES BLAUES BAND VOM WALENSEE» und «BLAUES BAND FÜR EINHANDSEGLER»

4.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

4.2 Kurs
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen

4.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

4.4 Zeitmessung
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache).

PS: Das «BLAUE BAND» unterscheidet sich vom «KLEINEN BLAUEN BAND» nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement).

4.5 Meldungen
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten bis am ***1. Oktober*** schriftlich mitzuteilen. Nach dem 1. Oktober gesegelte Zeiten können für das folgende Jahr angegeben werden.

WANDERPREISE

Wichtig: Alle Wanderpreise müssen bis ***1. Oktober*** bei **Andreas Unsinn, Im Diggen 4, 8753 Mollis**, abgegeben werden. Falls dies nicht eingehalten wird, muss der Besitzer zu Gunsten der Juniorenkasse Fr. 50.- abliefern.

REGATTA PREISREGLEMENT

1. Einwegpreise

1.1 Zinnbecher graviert

Stifter: SMC GW
Gewinner: Die ersten **drei** Boote der Klassen **A, B, C** und **D.**

1.2 Damit den Klassen A, B, C und D die Preise vergeben werden können, müssen an jeder Dreiecksregatta mindestens 3 Boote jeder Kategorie am Start sein.

2. Wanderpreise

(endgültige Zuweisung nach drei aufeinanderfolgenden Siegen oder fünfmal mit Unterbruch, gültig ab 1992)

2.1 Goldener Schäkel

Stifter: SMC GW
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.2 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert

Stifter: Herr Dr. W. Blumer, Netstal
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.3 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert

Stifter: Herr W. Thoma, Bootswerft, Mühlehorn
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.4 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.5 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.6 Knotentafel

Stifter: Herr Paul Rüegg, Ennenda
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.7 Golden-S-Trophy

Stifter: Herren H. und C. Eschmann, Weesen
Gewinner: Schnellste Scan-Cap 99 aller Dreiecksregatten.

2.8 Laterne

Stifter: Herr A. Rothenberger, Niederurnen
Gewinner: Dieser Preis wird wie folgt verliehen:
Nach Vorlage der bereinigten Rangliste der Regatta RUND WALENSEE wird die beste und die schlechteste Zeit gestrichen. Von den verbleibenden klassierten Booten wird die Durchschnittszeit (ohne Berücksichtigung einer Vergütungsformel) ermittelt und diese als Richtzeit angenommen.

Der Wanderpreis geht an jenes Boot, welches dieser Richtzeit am nächsten kommt.
- Bei gleichen Zeitabständen, wobei der eine unter und der andere über dieser Richtzeit liegt, geht der Preis an das schnellere Boot.
- Bei Zeitgleichheit wird zu Gunsten jenes Bootes entschieden, welches die höhere Yardstickzahl aufweist.

2.9 Kleines Blaues Band vom Walensee

Stifter: SMC GW (Glasenuhr auf Mahagoniholz für **Jollen u. Kreuzeryachten**)
Stifter: HR. und G. Fischer, Weesen (Windlicht für **Yachten**)
Gewinner: Je schnellstes Boot der Klassen **B, C,** und **D,** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen-Inseli Walenstadt-Weesen.

2.10 Blaues Band vom Walensee für Einhandyachten (Goldener Adler)

Stifter: Herr Claude Eschmann, Weesen
Gewinner: Schnellste Yacht einhand gesegelt auf der Strecke Weesen-Inseli Walenstadt-Weesen.

3. Wanderpreise (ohne endgültige Zuweisung)

3.1 Modellschiff

Stifter: Herr Gody Stüssi sel., Niederurnen
Gewinner: Schnellstes H-Boot der Walensee-Meisterschaft.

3.2 Originalgemälde von Christine Gallati

Stifter: Herr Dr. R. Gallati, Glarus
Gewinner: Schnellstes SMC GW-Boot der letzten Wettfahrt der Walensee-Meisterschaft nach der jeweils gültigen Vergütungsformel errechneten Zeit.

3.3. Radierung von Alfred Frei

Stifter: SCoW
Gewinner: Letztrangiertes Boot, welches an allen gewerteten Wettfahrten der Clubmeisterschaft teilgenommen hat. Hat kein Boot alle Wettfahrten beendet, gewinnt jenes Team, welches die meisten Wettfahrten gesegelt hat. Trifft das auf mehrere Boote zu, gewinnt das letztrangierte Boot.

Aus der Wertung fallen die ersten drei klassierten Boote der Clubmeisterschaft.

3.4 Blaues Band vom Walensee (Buddelschiff)

Stifter: Herr Thomas Ilg, Mühlehorn
Gewinner: Schnellstes Boot der Klassen B,C oder D (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen-Inseli Walenstadt-Weesen.

(Der Gewinner des Blauen Bandes hat kein Anrecht mehr auf das Kleine Blaue Band.)

BERÜCKSICHTIGEN SIE
UNSERE INSERENTEN !

Hochbau
Tragwerke
Statik
Stahlbau
Holzbau
Beton
Vorspannung
Pfählung
Baugrubensicherung
Seilbahnen
Expertisen

GUDENRATH ING.

andreas gudenrath
dipl. bauing. eth sia

ziegelbrückstrasse 31
ch-8867 niederurnen
telefon 055 620 1440
fax 055 620 1441
andreas@gudenrath.ch

Neubau
Planung
Familienhäuser
Umnutzung
Renovation
Gestaltung
Denkmalpflege
Bauberatung
Anbau · Umbau
Variantenstudien
Gewerbebau

GUDENRATH ARCH.

karin gudenrath zeller
dipl. arch. eth sia

ziegelbrückstrasse 31
ch-8867 niederurnen
telefon 055 620 1451
fax 055 620 1441
karin@gudenrath.ch

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen von Aussenbordmotoren

Autoelektro + Landmaschinen
8872 Weesen (Riet)

Tel. 055 610 17 86
Fax 055 610 16 18
e-mail: kari.gallati@bluewin.ch

Jakob Hauser + Sohn
Karl Gallati

HONDA MARINE

YAMAHA

Bootsdecken

Unsere Bootsdecken werden entweder aus WEBTEX oder aus PVC-POLYESTER hergestellt. Zum Festspannen sind sie alle mit Gurten und Leinen versehen.

WEBTEX
Ein neues Gewebe in blau, dicker und wetterfester: 50% Baumwolle (***speziell gegen Verrotten*** behandelt) und 50% Polyester. Dieser Stoff ist nicht nur stärker als PVC-Polyester, sondern auch atmungsaktiv und verhindert daher die Kondensation im Innern des Bootes, was besonders bei Jollen mit Holzdeck wichtig ist. Dank längerer Lebensdauer für alle Boote empfehlenswert.

PVC-POLYESTER
Ein blaues Polyester-Gewebe mit wasserdichter, glatter PVC-Beschichtung.
Diese Bootsdecken sind leichter und preiswerter.

- CONTENDER
- EUROPE
- FINN
- FIREBALL
- FD
- KORSAR
- LASER
- LASER 2
- OPTIMIST
- VAURIEN
- 420
- 445
- 470
- 485
- 505

Generalvertreter:
Bucher + Walt - 2072 St-Blaise - Rte de Soleure 8 - Tel. 032 755 95 10 - Fax 032 755 95 30

SMC GW

IMPRESSUM

SCoW

Herausgeber:	Segelclub oberer Walensee, Postfach, 8885 Mols Segel- und Motorboot-Club Glarnerland und Walensee, c/o Erich Fischli + Partner, Postfach 341, 8750 Glarus
Erscheinungsdatum:	April 2006
Verantwortlich:	Beat Graf, SCoW, Tel. 081 / 757 23 80 Markus Hofstetter, SMC GW, Tel. 055 / 610 17 32
Gestaltung, Satz und Druck:	Copy & Print Salez, Bethli u. Jürg Thöny, SCoW Tel. 081 757 12 92 · Fax 081 757 18 48
Auflage:	620 Ex.

INTERNET

www.scow.ch
www.glariosa.ch/smcgw

Sie fahren einen Sportwagen.

Daran ändert auch sein Laderaum nichts.

SAAB TotalCare
Garantie 3 Jahre oder 100 000 km*
Gratis-Service 10 Jahre oder 100 000 km*
* Es gilt der zuerst Erreichte

In den neuen Saab 9-3 SportCombi passen auch Dinge, die auf den ersten Blick nicht zusammenpassen. Souverän erfüllt er Ihre Ansprüche an sportliche Leistung und den Wunsch nach maximalem Freiraum. So einzigartig wie die Kombination von z.B. 250 Turbo-PS mit 1273 dm³ Laderaum, so spannend ist auch das Design des faszinierend vielseitigen SportCombi.
Move your mind.

Der neue Saab 9-3 SportCombi: ab CHF 38 800.–
Probefahrt unter www.saab.ch oder Telefon 0800 800 330

Der neue Saab 93 SportCombi

Treibstoff-Normverbrauch Saab 9-3 SportCombi: 7.8 l/100 km (1999/100/EU), CO_2-Emissionen: 185 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C.